

Änderungen und Erläuterungen von Anhang 2 SDR

Geltender Text	Änderungsvorschlag
<p>1.9.5.2.3 Gase, die unter den Bedingungen der Unterabsätze 1.1.3.2 b), e) und f) ADR, in Druck- oder Kraftstoffbehältern mit einem Fassungsvermögen von über 450 l befördert werden, unterliegen denselben Einschränkungen gemäss Unterabschnitt 1.9.5.4 wie die beweglichen Tanks.</p>	<p>1.9.5.2.3 Gefährliche Güter, die unter den Bedingungen der Unterabschnitte 1.1.3.2 b), e) und 1.1.3.1 f) ADR, in Druck- oder Kraftstoffbehältern, bzw. in ungereinigter leerer ortsfester Lagerbehälter mit einem Fassungsvermögen von über 450 l befördert werden, unterliegen denselben Einschränkungen gemäss Unterabschnitt 1.9.5.4 wie die beweglichen Tanks.</p>
<p>Erläuterungen: Die ADR-Änderung, wonach die bisherige Bestimmung von 1.1.3.2 f) erweitert und durch 1.1.3.1 f) ersetzt wird (vgl. Beilagen 1 und 3), erfordert eine entsprechende Anpassung von Anhang 2 SDR.</p>	

Geltender Text	Änderungsvorschlag
<p>1.9.5.4.4 (geänderte Eintragungen gem. ADR 07) Eintragung aufheben <i>UN-Nr.:</i> 1014, 1015, 1979, 1980, 1981, 2600, 2662 und 3435 1133, 1139, 1169, 1197, 1210, 1263, 1266, 1267, 1268, 1286, 1287, 1308, 1863, 1866, 1989, 1993, 2059 und 3295 Benennung ergänzen <i>UN-Nr.:</i> 1740 2949 1391, 1649 und 2030 1848 2823 3245 Teil der Benennung ändern bzw. streichen <i>UN-Nr.:</i> 1133, 1139, 1169, 1197, 1210, 1224, 1263, 1266, 1267, 1268, 1286, 1287, 1306, 1308, 1863, 1866, 1987, 1989, 1993, 1999, 2059, 3295 und 3336</p>	<p><i>Spalten (1) bis (8)/Änderungen:</i> Eintragungen aufheben. Für Stoffe der Verpackungsgruppe I mit einem Dampfdruck bei 50 °C grösser als 110 kPa aber höchstens 175 kPa: Eintragungen aufheben.</p> <p><i>Spalte (2)/Änderungen:</i> erhält folgenden Wortlaut: HYDROGENDIFLUORIDE, FEST, N.A.G. erhält folgenden Wortlaut: NATRIUMHYDROGENSULFID, HYDRATISIERT mit mindestens 25 % Kristallwasser. anfügen: "mit einem Flammpunkt über 60 °C" bzw. bei UN 2030 "und einem Flammpunkt über 60 °C". anfügen: "mit mindestens 10 % und weniger als 90 Masse-% Säure" anfügen: "FEST". anfügen: "oder GENETISCH VERÄNDERTE ORGANISMEN".</p> <p><i>Spalte (2)/Änderungen:</i> Für Stoffe der Verpackungsgruppe I mit einem Dampfdruck bei 50 °C grösser als 175 kPa streichen "(Dampfdruck bei 50 °C grösser als 175 kPa)". Für Stoffe der Verpackungsgruppe II mit einem Dampfdruck bei 50 °C grösser als 110 kPa, aber höchstens 175 kPa streichen: ", aber höchstens 175 kPa". Für Stoffe der Verpackungsgruppe III, viskos, mit einem Flammpunkt unter 23 °C, mit einem Dampfdruck bei 50 °C grösser als 175 kPa "(Dampfdruck bei 50 °C grösser als 175 kPa)" ersetzen durch: "(Siedepunkt höchstens 35 °C)". Für Stoffe der Verpackungsgruppe III, viskos, mit einem Flammpunkt unter 23 °C, mit einem Dampfdruck</p>

1202 und 3175
 1202
 3364, 3365, 3366, 3367, 3368 und 3370
 3373

ersetzen und ergänzen

UN-Nr. /Spalten:

1779/(2), (3b) und (5):
 AMEISENSÄURE, C3, 8

1463/(3b) und (5)
 OC2, 5.1 + 8

Liste ergänzen (neue Stoffe)

Spalten (1) bis (8):

bei 50 °C grösser als 110 kPa, aber höchstens 175 kPa "aber höchstens 175 kPa" ersetzen durch: "Siedepunkt über 35 °C".
 "61 °C ändern in 60 °C".
 "EN 590:1993" ändern in "EN 590:2004".
 "angefeuchtet" ändern in "ANGEFEUCHTET".
 Benennung "DIAGNOSTISCHE PROBEN oder KLINISCHE PROBEN" ersetzen mit "BIOLOGISCHER STOFF, KATEGORIE B".

Spalten/Änderungen:

(2)/erhält folgenden Wortlaut:
 AMEISENSÄURE mit mehr als 85 Masse-% Säure.
 (3b)/"C3" ändern in "CF1".
 (5)/nach "8" einfügen "+ 3".
 (3b)/"OC2" ändern in "OTC"
 (5)/"5.1 + 8" ändern in "5.1 + 6.1 + 8"

(1)	(2)	(3a)	(3b)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0016	MUNITION, NEBEL, mit oder ohne Zerleger, Ausstoss- oder Treibladung, mit ätzenden Stoffen	1	1.3G		1 + 8		0	20
0303	MUNITION, NEBEL, mit oder ohne Zerleger, Ausstoss- oder Treibladung, mit ätzenden Stoffen	1	1.4G		1.4 + 8		0	50
2030	HYDRAZIN, WÄSSERIGE LÖSUNG mit mehr als 37 Masse-% Hydrazin und einem Flammpunkt von höchstens 60 °C	8	CFT	I	8 + 3 + 6.1	4	0	50
2814	ANSTECKUNGS-GEFÄHRLICHER STOFF, GEFÄHRLICH FÜR MENSCHEN, in tiefgekühlt verflüssigtem Stickstoff	6.2	I1		6.2 + 2.2	34		
2814	ANSTECKUNGS-GEFÄHRLICHER STOFF, GEFÄHRLICH FÜR MENSCHEN (nur Tierkörper)	6.2	I1		6.2	4	0	unbeschränkt
2900	ANSTECKUNGS-GEFÄHRLICHER STOFF, nur GEFÄHRLICH FÜR TIERE, in tiefgekühlt verflüssigtem Stickstoff	6.2	I2		6.2 + 2.2	34		
2900	ANSTECKUNGS-GEFÄHRLICHER STOFF, nur GEFÄHRLICH FÜR TIERE (nur Tierkörper und Abfälle)	6.2	I2		6.2	4	0	unbeschränkt

3245	GENETISCH VERÄNDERTE MIKROORGANISMEN oder GENETISCH VERÄNDERTE ORGANISMEN, in tiefgekühlt verflüssigtem Stickstoff	9	M8		9 + 2.2	15, 16		
3257	ERWÄRMTER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., bei oder über 100 °C und, bei Stoffen mit einem Flammpunkt, unter seinem Flammpunkt (einschliesslich geschmolzenes Metall, geschmolzenes Salz, usw.), eingefüllt bei einer Temperatur über 190 °C	9	M9	III	9	4, 28	0	unbeschränkt
3257	ERWÄRMTER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., bei oder über 100 °C und, bei Stoffen mit einem Flammpunkt, unter seinem Flammpunkt (einschliesslich geschmolzenes Metall, geschmolzenes Salz, usw.), eingefüllt bei einer Temperatur von höchstens 190 °C	9	M9	III	9	4, 28	0	unbeschränkt
3291	KLINISCHER ABFALL UNSPEZIFIZIERT, N.A.G. oder (BIO)MEDIZINISCHER ABFALL, N.A.G. oder UNTER DIE VORSCHRIFTEN FALLENDER MEDIZINISCHER ABFALL, N.A.G., in tiefgekühlt verflüssigtem Stickstoff	6.2	I3	II	6.2 + 2.2	34		
3412	AMEISENSÄURE mit mindestens 10 Masse-%, aber höchstens 85 Masse-% Säure	8	C3	II	8	22	100	1000
3412	AMEISENSÄURE mit mindestens 5 Masse-%, aber weniger als 10 Masse-% Säure	8	C3	III	8	22	300	unbeschränkt
3463	Propionsäure mit mindestens 90 Masse-% Säure	8	CF1	II	8 + 3	4	50	500

3469	FARBE, entzündbar, ätzend (einschliesslich Farbe, Lack, Emaile, Beize, Schellack, Firnis, Politur, flüssiger Füllstoff und flüssige Lackgrundlage) oder FARBZUBEHÖRSTOFFE, entzündbar, ätzend (einschliesslich Farbverdünnung und -lösemittel)	3	FC	I	3 + 8	4	0	50
3469	FARBE, entzündbar, ätzend (einschliesslich Farbe, Lack, Emaile, Beize, Schellack, Firnis, Politur, flüssiger Füllstoff und flüssige Lackgrundlage) oder FARBZUBEHÖRSTOFFE, entzündbar, ätzend (einschliesslich Farbverdünnung und -lösemittel)	3	FC	II	3 + 8	4	5	50
3469	FARBE, entzündbar, ätzend (einschliesslich Farbe, Lack, Emaile, Beize, Schellack, Firnis, Politur, flüssiger Füllstoff und flüssige Lackgrundlage) oder FARBZUBEHÖRSTOFFE, entzündbar, ätzend (einschliesslich Farbverdünnung und -lösemittel)	3	FC	III	3 + 8	21, 22	150	unbeschränkt
3470	FARBE, ätzend, entzündbar (einschliesslich Farbe, Lack, Emaile, Beize, Schellack, Firnis, Politur, flüssiger Füllstoff und flüssige Lackgrundlage) oder FARBZUBEHÖRSTOFFE, ätzend, entzündbar (einschliesslich Farbverdünnung und -lösemittel)	8	CF1	II	8 + 3	22	100	1000
3471	HYDROGENDIFLUORIDE, LÖSUNG, N.A.G.	8	CT1	II	8 + 6.1	4	50	500
3471	HYDROGENDIFLUORIDE, LÖSUNG, N.A.G.	8	CT1	III	8 + 6.1	22	100	1000
3472	CROTONSÄURE, FLÜSSIG	8	C3	III	8	22	300	unbeschränkt
3473	Brennstoffzellenkartusche mit entzündbaren flüssigen Stoffen	3	F1		3	4	5	50

<p>1.9.5.4.5 Sondervorschriften</p>	<p>1.9.5.4.5 Sondervorschriften</p> <p><i>neue Sondervorschrift anfügen:</i></p> <p>34 In nicht verschlossenen Kryo-Behältern und in Gefäßen von höchstens 50 l sind höchstens 150 l mit Bewilligung zulässig. Leere, ungereinigte Kryo-Behälter sind mit Bewilligung zulässig. In verschlossenen Kryo-Behältern sind höchstens 3000 l mit Bewilligung zulässig.</p>
<p>Erläuterungen:</p> <p>Die Aufnahme von neuen Stoffen im ADR bedingt, dass diese nach der bestehenden Risikoeermittlungsmethodik in die bestehende Liste integriert werden. Das Zusammenpacken von ansteckungsgefährlichen Stoffen oder gentechnisch veränderten Organismen in tiefgekühlt verflüssigten Stickstoff unter derselben UN-Nummer hat die Aufnahme einer neuen Sondervorschrift zur Folge. Zudem werden die weiteren Änderungen des ADR auch im nationalen Recht berücksichtigt.</p>	